

ASK
AN EXPERT



WAS MAN ÜBER SCHUHE WISSEN MUSS

... und wie man diese PFLEGT,
erklärt FRITZ HUWYLER,
einer der besten SCHUH-
MACHER DER SCHWEIZ.

VON VALESKA JANSEN

Herr Huwyler, warum brechen Absätze manchmal ab?
Das kann bei jedem Schuh passieren, selbst bei den teuersten. Es kommt nicht oft vor, aber eben dann und wann, weil die Absätze nicht richtig befestigt waren.

Woran liegt es, dass hohe Absätze beim Gehen etwa wippen und man das Gefühl hat, sie würden einknicken?

Dann stimmt etwas mit der Verarbeitung des Absatzes nicht. Hier, fühlen Sie mal [er hält uns ein Paar Stiletto hin; die Red.], da können Sie rütteln und wackeln, wie Sie wollen, da bewegt sich gar nichts.

Manche Schuhe trägt eine Frau zwanzig Schritte und merkt schon dann: keinen Meter mehr! In anderen könnte sie dagegen die ganze Nacht tanzen. Was macht den Unterschied? Das liegt an der Passform oberhalb der Zehen. Dort

muss der Schuh anliegen. Ist dies nicht der Fall, rutscht man ganz nach vorne und hat keinen Halt. Und natürlich darf eine gepolsterte Innensohle für die Fussballen nicht fehlen.

Was macht einen Herrenschuh bequem?

Ein guter Herrenschuh muss erst einmal eingelaufen werden. Bis dahin ist er nicht unbedingt bequem.

Also muss er unbequem sein?

Er sitzt straff. Als Faustregel sage ich: Ein guter Schuh muss anliegen wie ein satter Händedruck.

Wie lange muss der Schuh eingelaufen werden?

Drei bis vier Wochen, dann wird das Leder geschmeidiger und passt sich der Fussform an. Auch die innenliegende Korkausballung unter der Brandsohle [Innensohle] hat sich in dieser Zeit der Fussform und dem Gewicht des Trägers angepasst.

Regel Nr. 3

ERST DENKEN, DANN SPRAYEN

Imprägnierspray eignet sich nur für Veloursleder.
Glattleder sollte gefettet und gecremt werden.

SCHILD WIRD ZUM SCHUHHAUS

Ab sofort gibt es bei SCHILD in Zürich, Luzern Kramgasse, St. Gallen und Lausanne Abteilungen mit einer grossen Auswahl an Damen- und Herrenschuhen. Alle Modelle sind auch im Onlineshop erhältlich.

Welche Rolle spielt das Gewicht des Mannes?

Danach sollte sich die Dicke der Schuhsohle richten – je weniger Kilos, desto dünner darf die Sohle sein.

Stimmt es, dass ein Herrenschuh einen Tag getragen werden darf und dann einen Tag, zwecks Lüftung, pausieren sollte?

Also schaden tut es sicher nicht, aber das ist kein Muss. Je nach Anlass sollte man sowieso die Schuhart wechseln.

Schauen Sie Leuten immer zuerst auf die Füsse?

Ja, absolut. Am Schuhwerk erkennt man so manches.

Zum Beispiel?

Sind die Schuhe schmutzig und die Absätze abgelaufen, kann man eigentlich fast davon ausgehen, dass der Träger nicht sehr ordentlich ist. Nicht umsonst gucken Personalchefs beim Vorstellungsgespräch zuerst auf Hände und Füsse.

Regel Nr. 1

SPANNEN ERWÜNSCHT

Lederschuhe sollten immer mit einem Schuhspanner aufbewahrt werden.



Illustration: SATOSHI HASHIMOTO



Regel Nr. 6 GUT STOFFEN

Nasse Schuhe mit Papier ausstopfen und trocknen lassen, das Papier mehrmals wechseln.

Aber im Winter können Schuhe schon mal fleckig sein?

Ja, aber dagegen gibt es Imprägniermittel, Pflegemittel und Gamaschen.

Es gibt noch Gamaschen?

Klar, für Herren und für Damen. Wir verkaufen sie gut, vor allem bei Architekten sind sie sehr beliebt. So können sie ihre Schuhe auch auf der Baustelle schützen.

Was sagen Sie zur Männer-Schuhkultur in der Schweiz?

Durchzogen! Gummisohlen, wo man hinguckt. Oben ein feiner Anzug – und unten grobe Treter. In Italien oder Grossbritannien ist das anders.

Wieviel Paar Schuhe braucht ein Mann?

Zehn Paar sollte er schon haben. Zwei Paar Businesschuhe, zwei Paar Freizeitschuhe und beide in Sommer- und Winterausführung. Dazu noch zwei Paar Schuhe für besondere Anlässe.

Und eine Frau?

Die braucht natürlich viel mehr Schuhe. Die Mode wechselt ja ständig.

Wieviel Paar Schuhe stehen in Ihrem Schuhschrank?

So um die zwanzig Paar.

Haben Sie einen Schuhtick?

Das könnte man so sagen. ☺

HUWYLERS REGELN FÜR EIN LANGES SCHUHLIBEN:

1. Schuhe immer auf Schuhspannern aufbewahren.
2. Im Winter eignet sich Veloursleder besser als Glattleder.
3. Imprägnierspray nur bei Veloursleder anwenden, Glattleder fetten und cremen.
4. Imprägniermittel aufsprühen, bis das Leder durchtränkt ist. Nach 15 Minuten wiederholen.
5. Schuhe im Winter alle zwei bis drei Wochen imprägnieren.
6. Flecken von Streusalz am besten im Schuhbad in der Badewanne entfernen: Wenig Wasser mit Babyshampoo in die Wanne füllen und die Schuhe kurz hineinstellen. Anschliessend mit Papier ausstopfen und trocknen lassen, das Papier mehrmals wechseln. Vorsicht: Nur rahmengenähte Schuhe dürfen ins Wasser gestellt werden, bei geleiteten kann sich der Klebstoff auflösen und die Sohle abfallen.
7. Hohe Absätze können bei Bedarf jederzeit mit Leder neu überzogen werden.



FRITZ HUWYLER FÜHRT SEINE EIGENE SCHUHREPARATURFABRIK, GEGRÜNDET 1965 IN BIRMENSCHWIL (ZH), SEIT 1991 IN ZWEITER GENERATION.